



Gesprächsabend
Ampere. Ästhetik.
Absicherung | Mitt-
woch, 28. September
2022, 18.30 Uhr | VHV
Versicherungen

Stromproduktion durch Photovoltaik auf Dächern und an Fassaden ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Energiewende. Der Anreiz zur privaten und auch gewerblichen Investition in PV-Systeme wird aus ganz verschiedenen Gründen immer größer – nicht zuletzt infolge der Anregung einer Solardachpflicht im Gewerbeneubau. Die verfügbare Produktpalette ist in stetiger Erweiterung begriffen, Architekten stehen damit vor einer komplexen Herausforderung: Wie lassen sich die entsprechenden Bauteile gestalterisch in Bestands- und Neubauten einfügen? Welche Funktionen können die Elemente neben der Stromerzeugung am Bauwerk zusätzlich übernehmen? Bauwerkintegrierte Lösungen sind auf dem Vormarsch. Aus der Perspektive der Versicherer ergeben sich daraus ebenfalls neue Fragen: Wie kalkuliert sich das Schadensrisiko eines multifunktionalen Bauteils? Wie steht es um die Gewährleistung und die langfristige Sicherung der Versorgungskette in Anbetracht der volatilen Anbieterkulisse? Diesen Fragen wird nachgegangen, um einen baukulturellen Beitrag zur Energiewende im Gebäudesektor zu leisten. Das Zentrum Baukultur und die VHV Versicherungen laden herzlich ein zum **Gesprächsabend | Ampere. Ästhetik. Absicherung** Mittwoch, 28. September 2022, 18.30 Uhr.

- Begrüßung** **Edda Kurz**, Architektin, Vizepräsidentin der Architektenkammer Rheinland-Pfalz
- Grußwort (digital)** **Katrin Eder**, Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz
- Vorträge** **Holger Klamp, Dirk Kleemann**, VHV Versicherungen
Photovoltaik als architektonisches Element
Praktische Erfahrungen mit Schadensfällen
- Hans-Jürgen Stein**, Architekt
STEIN HEMMES WIRTZ Partnergesellschaft mbH
Photovoltaik – Gestaltung und Technik
- Im Gespräch** **Edda Kurz, Holger Klamp, Hans-Jürgen Stein**
- Moderation** **Alexandra May**, Immobilienökonomin, Fachjournalistin Immobilienwirtschaft

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Gelegenheit zu Gesprächen bei Brezeln und Wein. Wir bitten Sie um Voranmeldung unter **www.zentrumbaukultur.de**

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz mit **zwei Unterrichtsstunden für Architektur und Stadtplanung** anerkannt. Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Kooperationspartner des Zentrums sind die LBS Landesbausparkasse Südwest, die VHV Allgemeine Versicherung AG, der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen und der Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft. Für ihr Sponsoring danken wir der InformationsZentrum Beton GmbH, der GVG-Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH sowie vielen weiteren Freunden und Unterstützern.

Für die Berichterstattung über unsere Veranstaltung werden Foto- und/oder Tonaufnahmen gemacht, auf denen Sie eventuell zu sehen/ hören sind. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.



Nächster Termin:
Ausstellungseröffnung | Ideenwettbewerb „Andere Fragen – Kunst für das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz“
Mittwoch, 9. November 2022, 18.30 Uhr